



**VZV-Newsletter 151/2013**

**Februar 2013**

- Inhalt:**
- **Erfolg – Tierschutzgesetz verabschiedet**
  - **ARGE – Internet – Magazin “Kleine Rassekunde”**

Das neue Tierschutzgesetz ist nun verabschiedet. Die ARGE – „Arbeitsgemeinschaft Rassegeflügelvielfalt bewahren“ hat mit bundesweiten Protestaktionen gegen die geplante Novellierung des § 11 des Tierschutzgesetzes die offiziellen Bemühungen des BDRG unter der Federführung des Präsidenten Wilhelm Riebinger und des Beauftragten für Tier- und Artenschutz Dr. Michael Götz nachhaltig unterstützt. Das neue Tierschutzgesetz ist nach der Verabschiedung im Bundesrat damit rechtskräftig. Die vorgesehene Regelung eines Qualzuchtverbotes und dem damit verbundenen Ausstellungsverbot einzelner Rassen ist also abgewendet worden. Ein schöner Erfolg für uns alle! Ein Erfolg, der durch die konzertierte Aktion aller Beteiligten erzielt werden konnte.



Die ARGE will die bestehende Homepage nun verstärkt zur Information nutzen mit dem Ziel, das Image unserer Geflügelhaltung und unseres Hobbys in der Öffentlichkeit zu verbessern. Dazu gehört auch die Rubrik „Kleine Rassekunde“. Hier sollen Rassen kurz und bündig vorgestellt werden. Der Initiator, unser Zuchtfreund Wolfgang Schreiber, hat das Vorhaben in Worte gefasst und um Unterstützung gebeten. Die sollten wir ihm gern geben! Bitte klicken Sie einfach das Internet-Magazin des ARGE an:

[www.tierschutz-rassegefluegel-vielfalt-bewahren.de](http://www.tierschutz-rassegefluegel-vielfalt-bewahren.de)

und machen Sie sich selbst ein Bild.

*„Im Verlauf der bundesweiten Protestaktionen gegen die Novellierung des § 11b des Tierschutzgesetzes und mögliche Ausstellungsverbote für bestimmte Geflügelrassen ist allen klar geworden, dass wir das Image unserer Geflügelhaltung in der Öffentlichkeit verbessern müssen.*

*Nachdem durch die Unterstützung im ganzen Land und auf allen Ebenen der erste Schritt von Erfolg gekrönt war, wird sich die ARGE verstärkt und in Abstimmung mit dem Tierschutzbeauftragten des BDRG, Dr. Michael Götz, um eine positive Darstellung unseres Federviehs bemühen.*

Dazu haben wir unser Internet-Magazin [www.tierschutz-rassegefluegel-vielfalt-bewahren](http://www.tierschutz-rassegefluegel-vielfalt-bewahren) eingerichtet, das sehr gut angenommen wird, auch von vielen Geflügel Interessierten außerhalb unserer Organisation. Und das wollen wir ja auch. Wir verstehen uns als Ergänzung zu unseren Fachzeitschriften und arbeiten mit ihnen gut zusammen.

In der Rubrik „kleine Rassekunde“ wollen wir die Vielfalt unseres Rassegeflügels in einem schönen, natur- und artgerechten Ambiente vorstellen. Dazu bitten wir die Sondervereine um Mitarbeit. Wir wollen eine kurze (ca. eine halbe Seite) lockere Beschreibung der Rasseeigenschaften (u. a. Brut- und Aufzuchtverhalten), also keinen Standard, dabei ein paar schöne Bilder ohne Käfige und nicht mehr Zäune als nötig. Wir können die Links austauschen, und wir geben die Kontaktadresse des jeweiligen Sondervereins an. Eine „Win-Win“ Geschichte für alle, vor allem aber für unser Rassegeflügel.

Es ist natürlich auch jeder herzlich eingeladen, dem erweiterten Teilnehmerkreis der ARGE beizutreten und so „Gesicht“ zu zeigen. Wir sind eine Bewegung innerhalb des BDRG, haben keine Vereinsstrukturen und auch keine Beiträge.

Mit schönen Grüßen  
Wolfgang Schreiber“

Läuft bei Ihnen schon die Brutmaschine? Wir wünschen Ihnen viel Erfolg, besonders Freude und Entspannung in der Aufzuchtzeit.

Ihre VZV-Newsletter-Redaktion  
Karl Stratmann - Meinolf Mertensotto

